

MARKT & PRODUKTE

Pop-up-Store in Hamburg



Für drei Monate öffnet der erste Pop-up-Store des hanseatischen Wacholdergeists Tonka Gin in Hamburg / Foto: Tonka Gin

Im November eröffnet der erste Pop-up-Store des hanseatischen Wacholdergeists Tonka Gin in Hamburg. Drei Monate lang können Gäste dort die Drinks mit der außergewöhnlichen Tonkabohne erleben und genießen.

Im Oktober startet die Abfüllung einer exklusiven Fasslagerung, die auf 1.500 Flaschen limitiert ist. Dazu eröffnet im November der Store in der Hamburger Neustadt: Hier lassen sich das Tonka Gin Original, die Edition aus dem Rumfass und fein abgestimmte Rezepte im eigenen Copa-Glas verköstigen.

?Eine weitere Besonderheit von Tonka Gin? Wer noch nie einen Gin probiert hat, oder vom herkömmlichen Wacholdergeist nicht sehr angetan ist, wird von Tonka Gin positiv überrascht sein. Seine vanilleähnliche Süße, kombiniert mit einer fernherben Würze und etwas Heublume, hinterlässt einen angenehmen, mediterranen Geschmack auf der Zunge?, erklärt der Hamburger Daniel Soumikh. Ob auf einen spontanen Besuch, eine Verkostung in der geschlossenen Gruppe mit Freunden oder als Firmenevent ? in dem Pop-up-Store wurde ein Raum geschaffen, um die Welt von Tonka Gin näher kennenzulernen.

Auf 40 Quadratmeter Fläche lädt entspanntes Ambiente zum Verweilen ein. Ob Neuling, erprobter Kenner oder Genießer: Alle können das Original probieren, die sechs Monate gereifte Fasslagerung und eine Auswahl verschiedener Cocktailvarianten. Das professionelle Heranmischen und Aufbereiten eines Tonka Gin-Rezepts wird hier angelernt. Dazu gibt es die passenden Filler und die dazugehörigen Utensilien sowie fertige Geschenkesets.

Die Fass-Variante der Hamburger Marke überzeugt mit Holznoten von Karamell und Nuss:

?Gin-Liebhaber werden diesen exotischen Geschmack nicht erwarten und die unterschiedlichen Noten mit jedem weiteren Schluck kennenlernen wollen. Die in dem Holz gespeicherten intensiven Aromen schaffen zusammen mit dem Tonka Gin ein Geschmackserlebnis der völlig neuen Art. Das sollte man sich nicht entgehen lassen?, sagt Soumikh.